

Klosters, im April 2025

Die Tastentage halten Klosters auf Trab

Die fünfte Auflage der Tastentage in Klosters dauerte länger als gewohnt. Vom 21. März bis am 30. März traten die Künstlerinnen und Künstler an insgesamt neun verschiedenen Orten auf. Das hielt diese, das Publikum und uns auf Trab.

Das Festival bewegt. Nicht nur künstlerisch, indem neue, noch nie gehörte Formationen nach Klosters geholt werden, sondern auch in Bezug auf die Lokalitäten, wo die Auftritte stattfinden. Diese verteilen sich auf ganz Klosters. Da gehört für unser Publikum schon etwas Routen-Planung dazu, um rechtzeitig am richtigen Ort zu sein. Auf ein Navigationsgerät kann dennoch verzichtet werden, das Festival findet vorab in den leicht zu findenden Klosterser Leuchttürmen statt, etwa dem Kulturschuppen, dem Festivalzentrum, im «room, concept store & café», der Arena, der Chesa Grischuna, dem Atelier Bolt, dem Miraina, dem Kesslerhof oder der reformierten Kirche.

Und in der Metallbau-Werkstatt Roffler. Was, sie haben noch nie von diesem formidablen Veranstaltungsort gehört? Höchste Zeit, das bei nächster Möglichkeit nachzuholen, zumal auch extra eine Bar installiert wird, damit das zur Musik passende Getränk genossen werden kann, was das Erlebnis noch intensiviert und abrundet.

Mit ihrem Konzept halten die Tastentage ganz Klosters auf Trab, nicht bloss Publikum und Musikerinnen und Musiker. Auch unsere neun Gastgeber in den verschiedenen Veranstaltungslokalen sind gefordert.

Kontakt

Christof Hegi
Programm und Organisation
079 318 15 56
christof.hegi@tastentage.ch

Post

Tastentage
c/o Kulturgesellschaft Klosters
Äussere Bahnhofstrasse 3
Postfach 154, 7250 Klosters

Bank

Raiffeisenbank Prättigau-Davos
CH80 8080 8002 9543 5269 0
IID (BC-Nr.): 80808
SWIFT-BIC: RAIFCH22

Natürlich auch unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer, stets präsent, stets hilfreich, stets freundlich und kompetent. Sie geben dem Festival das spezielle und sympathische Profil.

Die Herzlichkeit, Professionalität und das Engagement unserer Helferinnen und Helfer ergeben zusammen mit dem hohen Niveau der Künstlerinnen und Künstlern und dem Spiritus Rector Christof Hegi samt seinem Beirat das Gesamtkunstwerk Tastentage Klosters.

Wegen der späten Ostern 2025, wurde das Festival vorverlegt und das Konzept angepasst, um dem Publikum entgegenzukommen. Statt an fünf Tagen fand das Festival an zwei Wochenenden statt, und auch dazwischen wurden noch Konzerte geboten. Die Besucher konnten an einem oder zwei Wochenenden kommen oder gleich die Brücke machen. Bei nicht weniger als 19 Konzerten war die Auswahl nicht ganz leicht. Da ist Evaluation angesagt und damit Denkarbeit. Das Festival hält die Besucher also auch geistig auf Trab. Wem das zu anstrengend ist, der besucht einfach alle Konzerte.

Der üblicherweise recht ruhige März in der Klosterser Wintersaison konnte damit spürbar und mit rundum zufriedenen Gästen belebt werden. Neben den Konzerten wurden auch die Wintersportmöglichkeiten (bei hervorragenden Verhältnissen) und die Gastronomie genossen.

Unsere Sponsoren halten wir ebenfalls auf Trab, indem wir sie immer wieder kontaktieren, Unterstützung erbitten, diese einbeziehen, orientieren und auf dem Laufenden halten. Nur dank ihnen ist das Festival möglich. Einen grossen Dank für ihre Unterstützung und ihre Hilfe. Nicht nur materiell, uns freut besonders, dass auch sich unsere Sponsoren auch ideell für die Tastentage einsetzen, und wir zusammen mit

Kontakt

Christof Hegi
Programm und Organisation
079 318 15 56
christof.hegi@tastentage.ch

Post

Tastentage
c/o Kulturgesellschaft Klosters
Äussere Bahnhofstrasse 3
Postfach 154, 7250 Klosters

Bank

Raiffeisenbank Prättigau-Davos
CH80 8080 8002 9543 5269 0
IID (BC-Nr.): 80808
SWIFT-BIC: RAIFCH22

ihnen etwas Aussergewöhnliches auf die Beine stellen können. Das hält uns lange vor und auch noch nach dem Festival ganz schön auf Trab.

Nun ist es ja aber nicht so, dass uns die Welt zu wenig auf Trab halten würde. Vieles ist im aktuell in Gange, etliches noch schwierig einzuschätzen, Gewohntes verschwindet, Vergangenes taucht aus der Versenkung auf. Einiges macht Sorgen, anderes sogar Angst. Heiterkeit und Lebensfreude war schon angesagter. Das alles triebt uns und die Welt um, ob wir wollen oder nicht. Und manchmal wünscht man sich einfach sagen zu können: Stopp, aufhören, und jetzt alle mal tief durchatmen!

Deshalb sind die Tastentage so wichtig und erfolgreich. Unser Publikum kommt in den Genuss dieses Stopps. Es fühlt sich wohl, vergisst, was draussen vor der Tür passiert, verschmilzt mit der Musik, die bei uns so nah ist, wird weggetragen in andere Welten, freut sich gemeinsam mit anderen. Und niemand hat das Bedürfnis zu sagen: stopp. Im Gegenteil, es soll bitte einfach so weitergehen, so unbeschwert, so schön.....

Die Tastentage geben unseren Gästen und wohl auch den Musikerinnen und Musiker eine Auszeit, schenken positive Erlebnisse und persönliche Begegnungen mit Gleichgesinnten. Kurz: Die Tastentage helfen uns allen, dass wir dem täglichen Trab auch künftig gewachsen bleiben.

Hans Peter Kocher, ehemals Präsident Kulturgesellschaft Klosters

Kontakt

Christof Hegi
Programm und Organisation
079 318 15 56
christof.hegi@tastentage.ch

Post

Tastentage
c/o Kulturgesellschaft Klosters
Äussere Bahnhofstrasse 3
Postfach 154, 7250 Klosters

Bank

Raiffeisenbank Prättigau-Davos
CH80 8080 8002 9543 5269 0
IID (BC-Nr.): 80808
SWIFT-BIC: RAIFCH22